

Lernen in der Landschaft „Guckst du“ – Wahrnehmungsförderung für die Klassen 1–2

Angeboten wird die Lernlandschaft „Guckst du“ zur Wahrnehmungsförderung ab Klasse 1. Sie umfasst sechs kleine Karteien zur Wahrnehmungsförderung und eignet sich durch ihren spielerischen Charakter zum Einsatz als spontane „Wanderzeit“ zwischen den einzelnen Unterrichtsstunden. Sie kann den Kindern aber auch wunderbar im Rahmen des offenen Anfangs angeboten werden.

Die zu dieser Landschaft zusammengeführten Karteien sind lockere Übungsformen, die Kindern ohne Wahrnehmungsstörungen keine Schwierigkeiten bereiten und daher mit Freude absolviert werden. Für die Lehrkraft kann diese Landschaft als Diagnosepool genutzt werden. Kinder mit Defiziten in der Wahrnehmung werden bestimmte Übungen als anspruchsvoll erleben und im schlimmsten Fall als zu schwierig empfinden. In diesem Fall sollte das Kind begleitet und der Besuch eines Ergotherapeuten angeregt werden, denn selbstverständlich kann diese Landschaft keine Ergotherapie ersetzen.

Die Lernlandschaft „Guckst du“ besteht aus sechs Übungskarteien mit Selbstkontrollmöglichkeit. Begleitet wird sie durch einen Wanderpass für die Hand der Kinder. Bei jeder Übung können die Kinder neu entscheiden, ob sie die komplette Kartei oder die halbe Kartei bearbeiten wollen. Auf Leistungskontrollen zum Abschluss jeder Übungseinheit wurde verzichtet, da die Beschäftigung der Kinder mit den Übungen zwar sicher einen Lerneffekt bewirkt, dieser sich jedoch nicht im Rahmen eines Tests prüfen lässt. Stattdessen haben die Kinder die Möglichkeit, in ihrem Wanderpass einzutragen, ob sie die bearbeitete Kartei als leicht, mittel oder schwer empfunden haben.

Zur Transparenz für die Lehrkraft und die Mitschüler können die Kinder sich auf Plakaten zur Standortbestimmung eintragen („Hier gucke ich gerade“). Haben sie eine Kartei erledigt, können sie sich in Tabellen („Hier habe ich schon geguckt – ich helfe dir gerne“) eintragen und stehen damit als Helferkinder zur Verfügung.

Schwerpunkte der Übungen dieser Landschaft zur Wahrnehmungsförderung

Visuo-motorische Koordination

Unter der visuo-motorischen Koordination versteht man die Fähigkeit, Bewegungen des Körpers mit dem Sehen zu koordinieren. Wer geschickt den Ball fängt, Hürden läuft oder Fußbälle aus der Luft annimmt, verfügt über eine sichere Koordination von Auge und Bewegung. Kinder mit Defiziten in der visuo-motorischen Koordination haben oft Schwierigkeiten beim Ausschneiden und Ausmalen. Auch das Schreiben in der Lineatur fällt ihnen schwer.



Das Training der visuo-motorischen Koordination ist Schwerpunkt der Lernbereiche „Wimmelbild“ „Bildfolgen ergänzen“ und „Muster spiegeln“.

Figur-Grund-Wahrnehmung

Eine gute Figur-Grund-Wahrnehmung sorgt für die Fähigkeit, sich bewusst auf einen einzigen visuellen Reiz zu konzentrieren und unwesentliche Reize dabei auszublenden. Sie ermöglicht es außerdem, Figuren oder auch Gegenstände vor einem diffusen Hintergrund zu erkennen. Kinder mit Schwierigkeiten in der Figur-Grund-Wahrnehmung fällt es schwer, Formen, Buchstaben oder einzelne Wörter in Texten oder Bildern aufzufinden. Oft werden Buchstaben oder Zahlen falsch geschrieben.

Das Training der Figur-Grund-Wahrnehmung ist Schwerpunkt der Lernbereiche „Bildfolgen ergänzen“ und „Wimmelbild“.

Wahrnehmungskonstanz

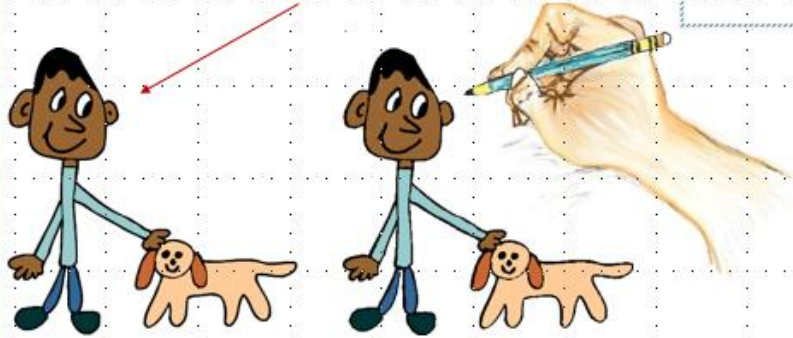
Die Fähigkeit der Wahrnehmungskonstanz ermöglicht es dem Betrachter, einen Gegenstand in seinem Gesamtbild wahrzunehmen und wiederzuerkennen, unabhängig vom Blickwinkel, von seiner Lage im Raum oder seiner Größe. Diese Fähigkeit ist Voraussetzung dafür, Buchstaben oder Zahlen in unterschiedlichen Schriften zu erlesen oder geometrische Figuren zu identifizieren, unabhängig von ihrer Lage im Raum, ihrer Größe oder Farbe. Kinder mit Defiziten in der Wahrnehmungskonstanz haben Probleme beim Erkennen und Benennen von gestaltähnlichen Buchstaben wie dem a und dem o oder dem m und dem n, dem P oder B. Das flüssige Lesen wird behindert, da jeder einzelne Buchstabe einzeln erfasst werden muss. Der Umstieg von der Druck- auf die Schreibschrift fällt schwer oder gelingt gar nicht.

Die Wahrnehmungskonstanz ist Schwerpunkt der Lernbereiche „Wimmelbild“, „Doppelbilder“ und „Memo-Spiele“ und „Köpfe vergleichen“.



Zu jeder Kartei gibt es Kärtchen zur Erläuterung. Sie können diese Kärtchen in den Karteikasten zu den Aufgaben legen, aber auch einen kleinen Aufsteller knicken und diesen vor den Karteikasten stellen.

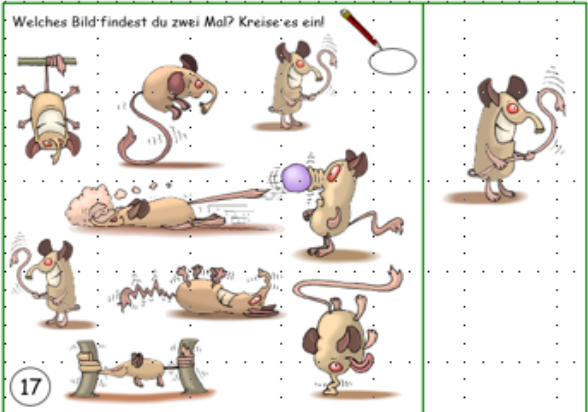
Schau genau!
Was fehlt? Male es dazu!



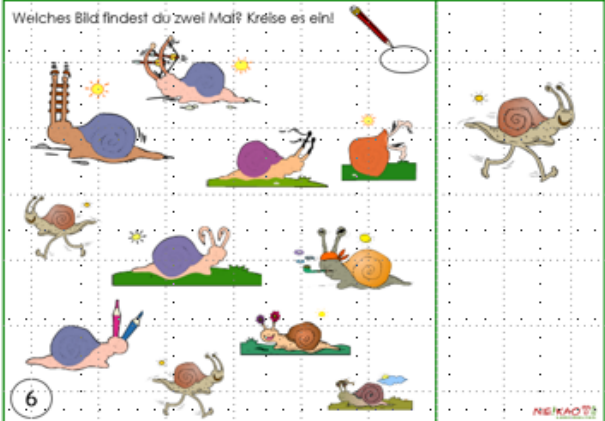

Bildfolgen ergänzen (20 Angebote)

Schau genau!
Welche Bilder gibt es zwei Mal?

Welches Bild findest du zwei Mal? Kreise es ein!



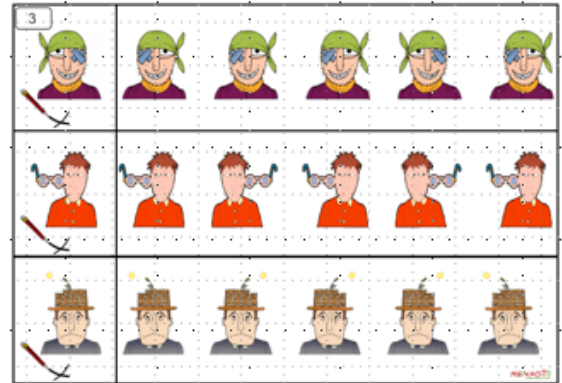
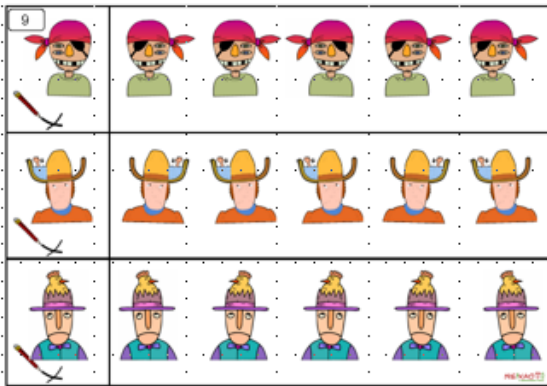
Welches Bild findest du zwei Mal? Kreise es ein!



Doppelbilder (20 Angebote)

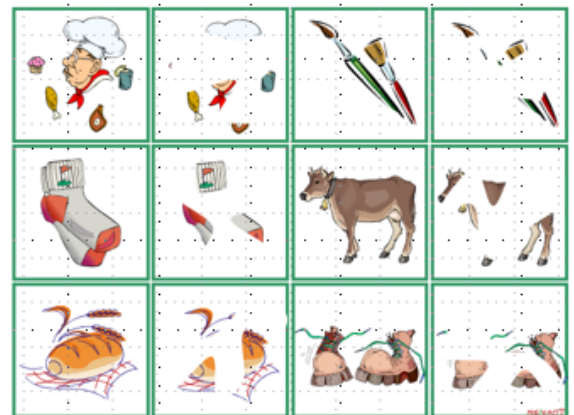
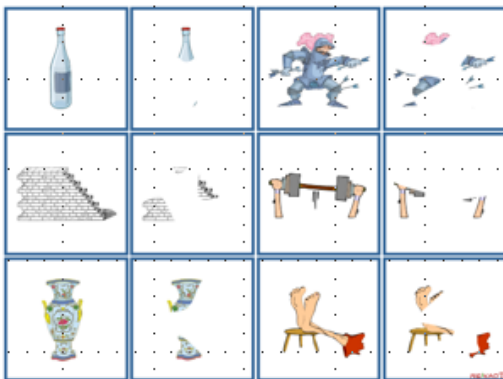


Schau genau!
Welche Köpfe sind gleich?



Köpfe vergleichen (10 Angebote)

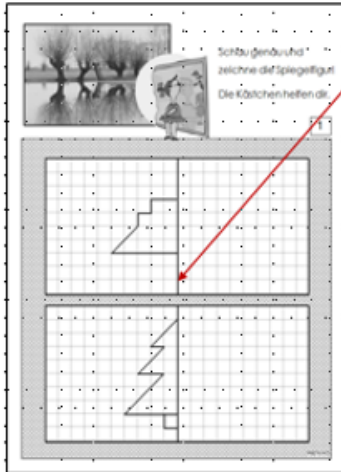
Suche dir einen Mitspieler!
Wer findet die meisten Paare?



Memo Spiele (8 Angebote)

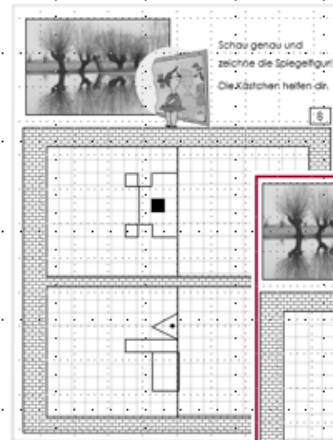


Stelle einen Spiegel auf die Linie!

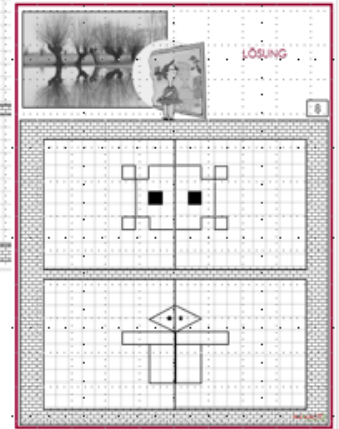


Was siehst du?

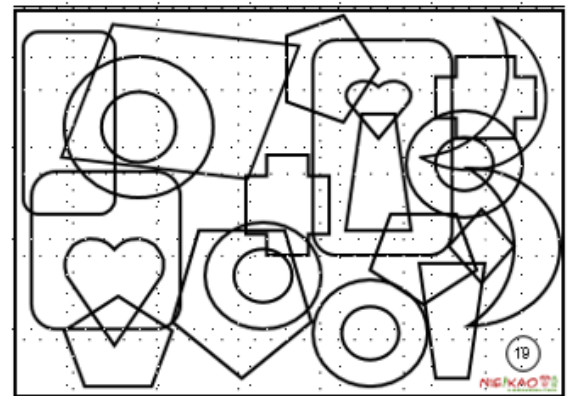
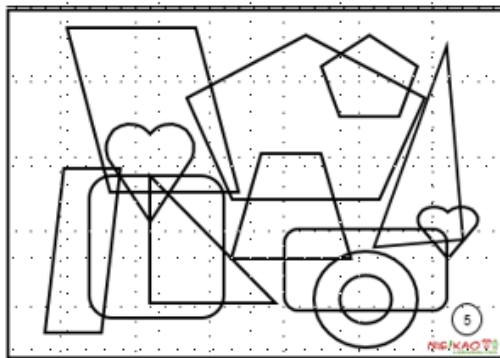
Zeichne ab!



Muster spiegeln
(10 Angebote)



Suche die Herzen und spüre sie nach



Wimmelbild (20 Angebote)

Wir wünschen Ihnen und den Kindern eine gute Reise!

Ihr Niekao- Lernwelten-Team

